

# SHARP®

Modell: BP-FR12U

Daten-Sicherheitspaket

# Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für das Daten-Sicherheitspaket BP-FR12U entschieden haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, um eine richtige Verwendung sicherzustellen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Sie kann sich bei auftretenden Fragen bei der Verwendung des Daten-Sicherheitspakets oder bei Störungen als nützlich erweisen.

## Garantie

Obwohl alles unternommen wurde, um das vorliegende Handbuch so präzise und so hilfreich wie nur möglich zu gestalten, übernimmt die SHARP Corporation keine Garantie für seinen Inhalt. SHARP kann für etwaige direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Bedienungshandbuches hervorgehen oder damit zusammenhängen, keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright SHARP Corporation 2022. Alle Rechte vorbehalten. Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.

## Hinweis:

Die Bezeichnung "Einstellungen (Administrator)" in diesem Handbuch bezieht sich auf jenen Einstellungsmodus, für den Sie sich mit Administratorrechten anmelden müssen, und "Einstellungen (allgemein)" bezieht sich auf jenen Einstellungsmodus, der von allgemeinen Benutzern (einschließlich des Administrators) verwendet werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole geben Auskunft über:

	Dieses Symbol weist auf eine zusätzliche Erklärung einer Funktion oder eines Verfahrens hin.
	Dieses Symbol weist auf eine Erklärung zum Löschen oder Ändern eines Vorgangs hin.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen auf dem Gerät abweichen.

# Einführung

In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung des Daten-Sicherheitspakets "BP-FR12U" beschrieben.

Mit diesem Produkt wird die Sicherheitsfunktion des digitalen Vollfarb-Multifunktionsgerät von SHARP (oder digitales Multifunktionsgerät von SHARP) erweitert.

Bei Verwendung der Funktionen Kopieren, Drucken oder Faxen des digitalen Vollfarb-Multifunktionsgerät von SHARP (oder digitales Multifunktionsgerät von SHARP) mit der Sicherheitsfunktion werden die für einen Auftrag erzeugten Bilddaten verschlüsselt und nach der Fertigstellung des Auftrags werden die verschlüsselten Daten sofort von der Lokales Laufwerk gelöscht.

## ■ Prod.Schlüss.

Zur erstmaligen Aktivierung der Sicherheitsfunktion müssen Sie über "Systemeinstellungen" im Einstellungsmodus (Administrator) den Produktschlüssel (Passwort) oder die Anwendungsnummer eingeben. Der Name der dafür verwendeten Systemeinstellung lautet "DATEN-SICHERHEITSPAKET". Fragen Sie Ihren Händler nach dem Produktschlüssel oder der Anwendungsnummer. (Diese Arbeit wird von einem Servicetechniker bei der Installation des Daten-Sicherheitspakets ausgeführt.)

## ■ Sichern und Löschen von mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten

Nach der Installation des Datensicherheitskits auf dem Gerät sind Daten, die zuvor mit der Funktion zum Ablegen von Dokumenten auf dem Gerät gespeichert wurden, nicht mehr verfügbar. Es wird empfohlen, alle Daten, die Sie speichern müssen, auf einem Computer oder einem anderen Gerät zu speichern, Dokumentablagedaten vom Gerät zu löschen und dann das Datensicherheitskit zu installieren. Auf einen Computer kopierte Daten können nach der Installation des Datensicherheitskits wieder auf den Computer übertragen werden. (Diese Arbeiten werden für gewöhnlich während der Installation des Daten-Sicherheitspaketes durch einen Servicetechniker durchgeführt.)

Zur Rückgabe von Daten von einem Computer an das Gerät nach der Installation des Daten-Sicherheitspaketes können nur vertrauliche Ordner verwendet werden. Legen Sie vor der Rückgabe von Daten von einem Computer an das Gerät nötigenfalls vertrauliche Ordner an.

## ■ Über Passwörter für die Webseite

Für den Zugriff auf die Webseite der Maschine ist eine Benutzer-Authentifizierung notwendig.

Nach einer dreimaligen Fehleingabe des Passworts für die Benutzer-Authentifizierung wird das Benutzerkonto und der Zugriff auf die Webseite der Maschine für 5 Minuten gesperrt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 16 in diesem Handbuch).

### **Hinweis:**

Einige Vorgehensweisen für die Bedienung des Gerätes ändern sich bei der Installation des Daten-Sicherheitspaketes. Die Handbücher zum Gerät erläutern die Gerätebedienvorgänge bei nicht installiertem Daten-Sicherheitspaket. Dieses Handbuch und der "BP-FR12U-Hinweis" beschreibt die durch die Installation des Daten-Sicherheitspaketes geänderten Bedienungen.

## ■ Hinweis für Besitzer des Daten-Sicherheitspaketes und der Maschine, auf der das Daten-Sicherheitspaket installiert ist

Die Punkte, die zu beachten sind, um sicherzustellen, dass das auf der Maschine installierte Daten-Sicherheitspaket zusätzliche Sicherheit bietet, sind nachfolgend aufgeführt.

### **Hinweis zur Betriebsumgebung**

- Sorgen Sie bei der Betriebsumgebung der Maschine physikalisch für die Sicherheit, die der Bedeutung der mit der Maschine verarbeiteten Daten angemessen ist.
- Wenn Sie eine Maschine mit installiertem Daten-Sicherheitspaket an ein Netzwerk anschließen, schließen Sie die Maschine nicht direkt an das Internet an; schließen Sie die Maschine an ein Unternetzwerk an, dessen Router das Netzwerk durch eine Firewall schützt; und nur Geräte (Computer usw.), die mit der Maschine kommunizieren dürfen, dürfen sich im gleichen Unternetzwerk wie die Maschine befinden. Und um diese Bedingung jederzeit zu gewährleisten, sind die Geräte stets im Unternetzwerk der Maschine zu verwalten.
- Konfigurieren Sie die Geräte (Computer usw.) so, dass die Kommunikation mit der Maschine derart eingerichtet ist, dass sich die Benutzer anmelden müssen, um diese Geräte von den anderen fernzuhalten, die die Maschine verwenden.
- Es wird davon abgeraten, ein externes Faxgerät an die Buchse TEL anzuschließen. Ungeachtet der Halteeinstellung in der Maschine für empfangene Daten könnte das an die Maschine angeschlossene externe Faxgerät diese Daten empfangen und ausdrucken.

- Richten Sie den Authentifizierungsserver so ein, dass er die Verbindung unterbricht, wenn bei der Verwendung der Netzwerk-Authentifizierung (LDAP, AD) oder externen Authentifizierung (Sharp OSA) wiederholt Passwörter eingegeben werden.

## **Hinweis zur Benutzerverwaltung**

- Der Benutzer trägt die Verantwortung für die Kontrolle von Dokumenten, die kopiert oder gedruckt werden, und für Faxe, die mit der Maschine empfangen werden.
- Geben Sie Anweisungen an die Benutzer (einschließlich der Administratoren) der Maschine heraus, damit diese die Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens verstehen, und sorgen Sie für die richtige Überwachung/Handhabung des Daten-Sicherheitspakets und der Maschine, auf der das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, entsprechend dieser Anweisungen. Informieren Sie außerdem die Benutzer über die folgenden Punkte.
  - Der Benutzer trägt die Verantwortung für Überwachung der Dokumente, die mit der Maschine kopiert oder ausgedruckt werden.
  - Wenn Sie die Bedienung der Maschine am Bedienfeld abgeschlossen haben, drücken Sie stets die Taste [LOGOUT], um sich abzumelden.
  - Wenn Sie die Bedienung der Maschine auf den Webseiten abgeschlossen haben, klicken Sie stets auf die Taste [Logout] oder schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
  - Verwenden Sie als Benutzerpasswort kein Passwort, das leicht erraten werden kann, und kontrollieren Sie es sicher, um Weitergabe an andere zu vermeiden.
  - Beachten Sie, dass die Daten von Faxübertragungen und Internet-Faxübertragungen, die wegen einer unterbrochenen Verbindung oder besetzten Leitung nicht abgeschlossen werden, sowie die Bilddaten von Aufträgen, die aufgrund von Papiermangel oder falschem Papiertransport nicht abgeschlossen werden, in einem verschlüsselten Zustand auf der Lokales Laufwerk der Maschine gehalten werden. Diese Daten werden nicht eher gelöscht, bis der betreffende Auftrag oder die Aufträge abgeschlossen oder abgebrochen worden sind.
  - Wenn die Verbindung mit dem Gerät (Computer usw.), dessen Kommunikation mit der Maschine zulässig ist, während der Kommunikation unerwartet unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob die Verbindung physikalisch unterbrochen ist, wie zum Beispiel Abtrennung des LAN-Kabels, oder ob das Gerät der Kommunikationsgegenstelle irgendein Problem aufweist. Wenn Sie als Ergebnis dieser Überprüfung kein Problem vorfinden, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut. (Wenn die Verbindung noch immer unterbrochen ist, nachdem Sie die Maschine mehrmals ein- und wieder eingeschaltet haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder nächstgelegenen autorisierten Kundendienstvertreter.)

- Informieren Sie die Administratoren der Maschine über die folgenden Punkte.
  - Verwenden Sie als standardmäßiges Administratorpasswort (admin) kein Passwort, das leicht erraten werden kann.
  - Sorgen Sie für die sorgfältige Überwachung der Passwortinformationen aller Benutzer einschließlich des Standardpassworts des Administrators (admin), damit die Weitergabe an Fremde unterbunden wird.
  - Ändern Sie jedes Mal, wenn eine neue Person die Funktion als Administrator übernimmt, stets sofort das Standardpasswort des Administrators (admin).
  - Wenn Sie die Verwendung der "Einstellungen (Administrator)" auf dem Bedienfeld auch nur für einen Moment unterbrechen, drücken Sie stets auf die Taste [Startseite] und dann auf die Taste [LOGOUT], um sich abzumelden.
  - Wenn Sie die Verwendung der "Einstellungen (Administrator)" auf der Webseite auch nur für einen Moment unterbrechen, klicken Sie stets auf die Schaltfläche [Logout] oder schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
  - Wenn in der Benutzersteuerung für die [Authentifizierungsgruppe] der allgemeinen Benutzer [Administrator] angegeben ist, können die Einstellungen des Computers auf eine vom Administrator nicht beabsichtigte Weise geändert werden. Es wird empfohlen, [Administrator] nicht für andere Benutzer als den Administrator anzugeben, wenn Sie Benutzer hinzufügen oder ändern.
  - Die Änderung der Einstellung der Authentifizierungsgruppe, zu der ein Benutzer gehört, wird sofort übernommen. Für den Benutzer, der zum Zeitpunkt der Änderung der Einstellung angemeldet war, gilt jedoch die alte Einstellung der Authentifizierungsgruppe vor der Änderung, bis er sich abmeldet. Solche Benutzer sind deshalb sofort aufzufordern, sich abzumelden und sich erneut anzumelden.

## **Weitere Sicherheitshinweise**

- Alle verschlüsselten Daten, die unter dem Daten-Sicherheitspaket exportiert wurden, bevor dieses Daten-Sicherheitspaket installiert wurde, können nicht länger importiert werden, nachdem dieses Paket installiert wurde.
- [Pr. Daten/Daten i. Gerät initial] ist eine Funktion, bei der alle Daten der Maschine auf ihre Standardeinstellung zurückgesetzt werden. Alle im Gerät gespeicherten Daten, wie z. B. persönliche Informationen, Benutzerinformationen und Auftragsdaten, werden nach dem Ausführen dieser Funktion gelöscht, und alle Einstellungsinformationen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Diese Funktion ist auszuführen, wenn die Maschine entsorgt wird oder wenn die Maschine den Besitzer wechselt.
  - Diese Funktion kann auf dem Bedienfeld nur vom Administrator ausgeführt werden.
  - Die Initialisierung wird ausgeführt, wenn Sie unter [Systemeinstellungen] → [Sicherheitseinstellungen] → [Pr. Daten/Daten i. Gerät initial] von "Einstellungen (Administrator)" auf [Ausführen] tippen und dann in der angezeigten Meldung zur Ausführungsbestätigung auf die [OK]-Taste tippen.

- Es dauert eine Weile, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Die Ausführung kann nicht unterwegs angehalten werden. Verlassen Sie den Standort nicht, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Stromversorgung der Maschine nicht unterbrochen wird, während die Initialisierung läuft.
- Wenn im Laufe der Initialisierung ein Problem auftaucht, wird auf dem Bedienfeld "Service anrufen." angezeigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder nächstgelegenen autorisierten Kundendienstvertreter.
- Wenn sich die Maschine wegen eines Stromausfalls ausgeschaltet hat, bevor die Initialisierung abgeschlossen wurde, melden Sie sich nach der Wiederherstellung der Stromversorgung als Administrator (admin) an und wiederholen Sie die Initialisierung nach dem obigen Verfahren. Außerdem kann das Standardpasswort des Administrators (admin) initialisiert werden. Wenn Sie sich mit dem angegebenen Passwort nicht anmelden können, verwenden Sie für die Anmeldung das Standardpasswort.
- Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, startet die Maschine automatisch neu. Nach der Neustart wird der Bericht zur Fertigstellung der Initialisierung ausgedruckt und die Meldung zur Fertigstellung der Initialisierung auf dem Bedienfeld angezeigt. Falls "Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe" (Seite 26 in diesem Handbuch) aktiviert ist, wird ein Bericht gedruckt, indem die Stromversorgung vorübergehend ausgeschaltet wird, nachdem das System initialisiert und neu gestartet wurde, und dann wieder eingeschaltet wird.
- Wenn nach der Fertigstellung der Initialisierung auf dem Bedienfeld die [OK]-Taste nicht angezeigt wird, ist die Maschine vorübergehend gesperrt und kann nicht bedient werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder nächstgelegenen autorisierten Kundendienstvertreter.

# Inhalt

<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
-------------------------	----------

## **1. Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket ..... 7**

- Sicherheitseinstellungen des Daten-Sicherheitspaketes ..... 8
- Dokumentensteuerungsfunktion ..... 8
- Dokumentenablage ..... 8
- Bildschirm Authentifizierungsgruppe anmelden ..... 9
- Passwortschutz ..... 10
- Einschränkungen für Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken..... 13
- Sicherheitseinstellungen in der Funktion FTP Druck ..... 14
- Übertragung kopierter Daten..... 15
- Sperrfunktion ..... 16

## **2.Sicherheitseinstellungen..... 17**

- Verwendung der Sicherheitseinstellungen im Einstellungsmodus (Administrator)..... 17
- Zu den Sicherheitseinstellungen hinzugefügte Einstellungen ..... 18
- Datenbereich löschen ..... 20
- Param.Ein-Stellungen ..... 24
- Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe ..... 26

## **3.Dokumentensteuerungseinstellung ..... 27**

- Dokumentensteuerung ..... 27
- Modi, denen die Dokumentensteuerungsfunktion hinzugefügt werden kann ..... 28
- Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion ..... 29
- Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion ..... 32

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket wird das folgende Symbol im Bedienfeld angezeigt.

Durch Tippen auf das Symbol (  ) wird auf den nächsten Bildschirm umgeschaltet und durch erneutes Tippen auf das Symbol (  ) werden die Versionsinformationen zum Daten-Sicherheitspaket aufgerufen.

Die folgenden Produktinformationen werden angezeigt.  
"Daten-Sicherheitspaket BP-FR12U"

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket werden die im Gerät verbleibenden Daten nach jedem Auftrag automatisch gelöscht.

Beim Löschen der Daten erscheint die Meldung "Daten sind gelöscht" für 6 Sekunden\*.

\* Die Meldungsanzeigedauer kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" im Einstellungsmodus (Administrator) geändert werden.  
("Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Allgemeine Einstellungen" > "Betriebs-Einstellungen" > "Parametereinstellungen" > "Meldungszeitdauer einstellen")

Die Information der Produktversion wird durch die Wahl von "Einstellungen (Administrator)" > "Status" > "Firmware-Version" angezeigt.



Wird das Gerät ausgeschaltet, während die Bilddaten von der Lokales Laufwerk gelöscht werden oder bevor der Auftrag beendet wurde, werden die Daten unter Umständen nicht vollständig gelöscht. Um zu verhindern, dass nach dem Ausschalten des Geräts Daten erhalten bleiben, empfehlen wir, das Programm "Gesamtspeicher löschen" (Seite 20 in diesem Handbuch) auszuführen, um die Daten vor dem Ausschalten vollständig zu löschen.

## Sicherheitseinstellungen des Daten-Sicherheitspaketes

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket können Einstellungen zur Erhöhung der Sicherheit des Geräts hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheitseinstellungen" (Seite 17 in diesem Handbuch).

## Dokumentensteuerungsfunktion

Mit der Funktion Dokumentensteuerung können Sie beim Drucken von Druckaufträgen, Kopien und empfangenen Faxen ein Dokumentensteuerungsmuster in die Seite einbetten lassen. Das eingebettete Dokumentensteuerungsmuster verhindert das erneute Kopieren und Faxen eines gedruckten Dokumentes bzw. das Durchführen anderer Vorgänge mit diesem. Weitere Informationen finden Sie unter "Dokumentensteuerungseinstellung" (Seite 27 in diesem Handbuch).

## Dokumentenablage

Um die Funktion Dokumentenablage bei installiertem Daten-Sicherheitspaket zum Speichern von Aufträgen im Gerät zu verwenden, stellen Sie die Eigenschaften der Datei auf "Vertraulich" ein. Dateien, deren Eigenschaften auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Schutz" eingestellt sind, können nicht gespeichert werden. Geben Sie außerdem zum Drucken von einem Computer mithilfe der Funktion Speicherung ein Passwort in den Druckertreibereinstellungen ein (wenn die werkseitige Standardeinstellung in Kraft ist).

## Bildschirm Authentifizierungsgruppe anmelden

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, werden im Einstellungsmodus (Administrator) im Menübildschirm "Auth.gruppe anmelden" die folgenden Optionen hinzugefügt. Dieser Bildschirm wird angezeigt durch Auswahl von "Einstellungen (Administrator)" > "Benutzerkontrolle" > "Einstellung Zugangskontrolle" > "Auth.gruppe anmelden".

### Andere Jobs außer Jobs im Speicher drucken

Wenn auf das Feld [OK] getippt wird, werden alle Druckaufträge außer der Druckwarteschleifen-Jobs bei aktivierter Benutzerauthentifizierung unter Authentifizierungsgruppe anmelden zugelassen.

Nach dem Antippen von [Erlaubt] das Feld [Übermitteln] antippen.

### Einstellung Dokumentenablage zulassen

Tippen Sie auf diese Taste beim Speichern einer Authentifizierungsgruppe für die Benutzerauthentifizierung, um zu wählen, ob die Dokumentenablage in jedem Ablagemodus und für jeden Auftragsstyp zulässig ist.

Zum Aktivieren eines Ablagemodus tippen Sie auf das Kontrollkästchen des jeweiligen Modus, um ihn auszuwählen.

Nach dem Antippen von [Erlaubt] das Feld [Übermitteln] antippen.



Die Funktion Dokumentenablage muss in den folgenden Einstellungen zugelassen werden.

Standardmäßig ist die Dokumentenablage nur im vertraulichen Modus zulässig.

- Dokumentenablage in Authentifizierungsgruppe anmelden (die aktuelle Einstellung) zulassen
- Deaktivierung der Dokumentenablage in den Sicherheitseinstellungen (Seite 24 in diesem Handbuch)

## Passwortschutz

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket können über das Bedienfeld des Geräts oder die Webseiten eingegebene Passwörter geschützt werden.

### ■ Administrator Passwort/Benutzerpasswort

Wenn bei installiertem Daten-Sicherheitspaket die Benutzer-Authentifizierungsfunktion nicht aktiviert ist und dreimal hintereinander ein falsches Administratorpasswort eingegeben wird, oder wenn bei aktivierter Benutzer-Authentifizierungsfunktion dreimal hintereinander ein falsches Administrator- oder Benutzerpasswort eingegeben wird, so wird die Authentifizierung für den Administrator oder den Benutzer mit der Fehleingabe des Passworts für 5 Minuten gesperrt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 16 in diesem Handbuch).

### ■ Vertrauliche Ordner und vertrauliche Dateien der Dokumentenablage-Funktion

Wenn für einen vertraulichen Ordner oder eine vertrauliche Datei dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird, wird dieser Ordner bzw. diese Datei gesperrt. Um die Sperre des Ordners oder der Datei aufzuheben, verwenden Sie "Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)" (Seite 25 in diesem Handbuch).



- Alle Dateien mit demselben Benutzernamen und Passwort können mithilfe der Funktion Batch-Druck der Dokumentenablage auf einmal gedruckt werden.  
Dateien, die ein vom bei der Suche eingegebenen Passwort abweichendes Passwort haben, werden als Dateien behandelt, für die ein falsches Passwort eingegeben wurde. Daher wird empfohlen, das Durchführen von Suchen mit [Alle Benutz.] und [Unbek. Benutzer] nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Wenn die Verwendung einer Datei nicht zulässig ist, gilt bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion Folgendes:
  - Bei einem Batch-Druck werden nicht zulässige Dateien nicht gedruckt, auch wenn die den Suchkriterien entsprechen.

### ■ Bildschirm für die Dateisuche in der Dokumentenablage

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, wird die Kennworteingabeeinstellung nicht im Suchbildschirm der Dokumentenablage angezeigt.

## ■ Verschlüsseln von PDF-Dateien

Wenn ein Auftrag per Verschlüsseltes-PDF-direkt-Drucken gedruckt wird, wird der Auftrag in der Spulenwarteschlange des Auftragsstatusbildschirms angezeigt und zum Starten des Druckvorgangs muss ein Passwort eingegeben werden.

Wenn bei installiertem Daten-Sicherheitspaket dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Meldung "Funktion ist ausgeschaltet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Admin." für 6 Sekunden angezeigt und die Druckfunktion wird gesperrt.

Beim Tippen auf eine Datei im Spulenbildschirm, für die dreimal ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird die Meldung "Dieser Druckjob ist deaktiviert. Job löschen?" angezeigt.

- Tippen Sie zum Löschen des Druckauftrags auf das Feld [Ja].
- Tippen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs des Druckauftrags auf das Feld [Nein].

Um die Sperre des Druckauftrags aufzuheben, verwenden Sie "Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)" (Seite 25 in diesem Handbuch).

## ■ Einstellung der Administrator-Authentifizierung

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket erscheint "Änderung des Passwortes" nicht in "Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Dok.-Ablage-Einstellung" > "Param.Einstellungen" > "Administratorrechte Einstellung". (Mit dem Administratorpasswort lässt sich das für Datei und Ordner eingestellte Passwort nicht ändern.)

## ■ FTP Druck

Wenn die Funktion FTP-Druck für das direkte Drucken auf einem FTP-Server verwendet wird, müssen bei Auswahl des FTP-Servers "Benutzername" und "Kennwort" eingegeben werden.

## ■ Anmelden, wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist

Wenn "Benutzerauthentifizier." im Einstellungsmodus (Administrator) aktiviert ist, ist die Anmeldung über den Anmeldebildschirm erforderlich, bevor das Gerät verwendet werden kann. Wenn "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" ("Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Einstellung Authentifizierung" > "Standardeinstellungen") aktiviert ist und dreimal nacheinander ein falsches Passwort eingegeben wird, so wird der Benutzer mit der Fehleingabe für 5 Minuten blockiert.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 16 in diesem Handbuch).

Die Anzahl Fehleingaben bei der Anmeldung wird für jeden Benutzer separat gerechnet.

Die Einstellung "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" ist bei installiertem Daten-Sicherheitspaket stets aktiviert.

\* Bei einer hohen Sicherheitsstufe ist für die Verwendung dieser Gerätefunktionen immer eine Authentifizierung notwendig. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe" (Seite 26 in diesem Handbuch).

## Einschränkungen für Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken

Die Funktionen Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken werden je nach Konfiguration von Master- und Slave-Gerät wie unten gezeigt ausgeführt (Daten-Sicherheitspaket installiert/nicht installiert).

### ■ Tandem-Kopieren

		Slave-Gerät	
		Daten-Sicherheits-paket: Ja	Daten-Sicherheits-paket: Nein
Master-Gerät	Daten-Sicherheit s-paket: Ja	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Master- und vom Slave-Gerät gelöscht.	Die Tandemfunktion ist nicht verwendbar.
	Daten-Sicherheit s-paket: Nein	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Slave-Gerät gelöscht.	Die normale Tandemfunktion ist verwendbar.

### ■ Tandem-Drucken

		Slave-Gerät	
		Daten-Sicherheits-paket: Ja	Daten-Sicherheits-paket: Nein
Master-Gerät	Daten-Sicherheit s-paket: Ja	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Master- und vom Slave-Gerät gelöscht.	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Master-Gerät gelöscht.
	Daten-Sicherheit s-paket: Nein	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Slave-Gerät gelöscht.	Die normale Tandemfunktion ist verwendbar.

## Sicherheitseinstellungen in der Funktion FTP Druck

Beim Einsatz des Geräts als Netzwerkdrucker und der Verwendung der Funktion FTP Druck ermöglicht das Daten-Sicherheitspaket die Authentifizierung des Benutzers über einen "Benutzername" und ein "Passwort" für den FTP-Server. (Mit der Direkt-Druckfunktion können Sie eine zuvor auf einem FTP-Server gespeicherte Datei direkt vom Bedienfeld des Geräts ohne Verwendung des Druckertreibers drucken.)

Aktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung durch Markieren des Kontrollkästchens [Benutzer-Authentifizierung aktivieren] auf dem Gerät für die Konfigurierung der Einstellungen für den FTP Druck. Dieses Kontrollkästchen wird bei der Installation des Daten-Sicherheitspaketes angezeigt und ist anfänglich markiert (Häkchen).

### ■ So drucken Sie eine Datei direkt von einem FTP-Server (wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist)

Wählen Sie im Bedienfeld des Geräts den FTP-Server aus, auf dem die zu druckende Datei liegt, und geben Sie anschließend Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Wenn in der Bedienungsanleitung (PC) im 3. Schritt von "DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI VON EINEM FTP-SERVER" in "DRUCKER" der FTP-Server gewählt wird, erscheint ein Bildschirm, in dem Sie aufgefordert werden, den Benutzernamen und das Kennwort für den FTP-Server einzugeben.

Tippen Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens auf das Feld [Benutzername] und zur Eingabe Ihres Passworts auf das Feld [Kennwort]. In beiden Fällen wird ein Fenster zur Eingabe der Buchstaben angezeigt.

Tippen Sie nach der Eingabe von Benutzernamen und Passwort auf das Feld [Eingabe].

Fahren Sie nach Eingabe des Benutzernamens und des Passworts in der Bedienungsanleitung (PC) mit dem 4. Schritt von "DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI VON EINEM FTP-SERVER" in "DRUCKER" fort.

## Übertragung kopierter Daten

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist und die Webseiten zum Kopieren von mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten auf einen Computer verwendet werden, können die kopierten Daten nur zu dem Gerät zurücktransferiert werden, von dem sie ursprünglich kopiert wurden. Die Daten können nicht auf ein anderes Gerät übertragen werden, selbst wenn die Gerätebedingungen die gleichen sind.

Die Taste [Wiederherstellen vom PC] wird nur auf der Webseite angezeigt und ein Rücktransfer der Daten zum Gerät ist nur dann möglich, wenn ein vertraulicher Ordner gewählt wird.

## Sperrfunktion

Bei der Eingabe von Passwörtern, einschließlich der Administrator-Passwörter, bei der Benutzer-Authentifizierung wird jede Fehleingabe gezählt. Falls die Anzahl Fehleingaben einen bestimmten Wert erreicht (drei), wird das Konto des Benutzers mit den Fehleingaben für die Authentifizierung für fünf Minuten gesperrt. Die Anzahl Fehleingaben wird für jeden Benutzer separat gezählt und wird bei der Eingabe der richtigen Passworts zurückgestellt.

### ■ Sperreinstellungen

Die Sperreinstellungen lassen sich wie folgt kontrollieren.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Einstellung Authentifizierung" > "Standard-einstellungen" > "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" auf dem Bedienungsfeld.

\* Die Einstellung "Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung" ist bei installiertem Daten-Sicherheitspaket stets aktiviert. Gesperrte Benutzer können nicht drucken, selbst wenn "Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Einstellung Authentifizierung" > "Standard-einstellungen" > "Kein Druck bei ungültigem Benutzer" nicht aktiviert ist.

### ■ Aufhebung der Sperre

#### **Automatische Aufhebung nach Ablauf einer gewissen Zeit**

Der Sperrstatus für ein Benutzerkonto wird nach fünf Minuten nach dem Aktivieren der Sperre aufgehoben.

Die Sperre kann nicht durch Ausschalten der Stromversorgung aufgehoben werden.

Falls die Stromversorgung vor Ablauf der Sperrdauer ausgeschaltet wird, so ist die Sperre beim Einschalten erneut für fünf Minuten aktiviert. (Das schließt auch unvorhersehbare Ereignisse wie Stromausfälle ein.)

#### **Manuelle Aufhebung**

Falls der gleiche Benutzer gesperrt wurde, wird das Feld "Sperre f. Verriegelungsstatus freigeben" auf dem Bildschirm "Benutzer-Registrierung" dieses Benutzers angezeigt. Der Administrator kann dieses Feld für das manuelle Aufheben antippen.

\* Bei der hohen Sicherheitsstufe ist ein manuelles Aufheben nicht möglich. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe" (Seite 26 in diesem Handbuch).

In diesem Abschnitt werden die "Sicherheitseinstellungen", die nach Installation des Daten-Sicherheitspaketes hinzugefügt werden, erläutert.

## Verwendung der Sicherheitseinstellungen im Einstellungsmodus (Administrator)

Einzelheiten zum Durchführen des Betriebs, wenn Sie den Einstellungsmodus (Administrator) verwenden, finden Sie in der Beschreibung unter "EINSTELLUNGSMODUS" im Benutzerhandbuch (PC). Erläuterungen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Wenn dreimal hintereinander ein falsches Administratorpasswort an einem Gerät mit installiertem Daten-Sicherheitspaket eingegeben wird, wird die Eingabe des Administratorpassworts für 5 Minuten gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 16 in diesem Handbuch).

## Zu den Sicherheitseinstellungen hinzugefügte Einstellungen

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket werden mit der Sicherheit in Zusammenhang stehende Einstellungen zu den "Sicherheitseinstellungen" hinzugefügt.

Einstellung	Seite	Erklärung
Datenbereich löschen	20	Dient zum manuellen Löschen von gespeicherten Daten aus jedem Speicher- und Lokales Laufwerkbereich des Geräts.
■ Gesamtspeicher löschen*	20	
■ Lö. aller Daten i.d.Jobs-abgeschl.-Li.*	21	
■ Löschen der Dokumentenablagedaten*	22	
■ Adressbuchdaten und reg.Daten löschen	22	
Param.Ein-Stellungen	24	Wählen Sie Datenlöscheziten aus.
■ Rückstellautomatik beim Einschalten	24	
■ Deaktivierung der Dokumentenablage	24	
■ Deaktivierung des Listendrucks	25	Legen Sie im Bildschirm Einstellungen ein/aus fest, welche Punkte deaktiviert werden sollen. Dient zum Deaktivieren spezieller Vorgänge, um die Ausgabe sensibler Dokumentdaten zu verhindern.
■ Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)	25	
		Dient zum Freigeben von gesperrten Dateien und Ordnern.

\* Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können Benutzer diese Einstellung auch dann nicht konfigurieren, wenn sie von der Authentifizierungsgruppe für das Konfigurieren von Sicherheitseinstellungen authentifiziert wurden. (Dieser Vorgang kann nur durch einen Standardadministrator (Admin) durchgeführt werden.)

Die Sicherheitseinstellungen schließen außerdem "Einstellungen SSL/TLS" ("Systemeinstellungen" > "Einstellungen für Sicherheit" in "EINSTELLUNGSMODUS" der Bedienungsanleitung (PC)), "Einstellungen S/MIME" ("Systemeinstellungen" > "Einstellungen für Sicherheit" in "EINSTELLUNGSMODUS" der Bedienungsanleitung (PC)), "IPsec-Einstellungen" ("Systemeinstellungen" > "Einstellungen für Sicherheit" in "EINSTELLUNGSMODUS" der Bedienungsanleitung (PC)), "Audit-Protokoll" ("Systemeinstellungen" > "Einstellungen für Sicherheit" in "EINSTELLUNGSMODUS" der Bedienungsanleitung (PC)), und "Dokumentensteuerungseinstellung" (Seite 27 und folgende Seiten dieser Anleitung).



Die oben unter "Param.Ein-Stellungen" genannten Einstellungen können auch auf den Webseiten des Geräts konfiguriert werden.

## Datenbereich löschen

### ■ Gesamtspeicher löschen

Mit diesem Programm können sämtliche Daten aus allen Bereichen der Lokales Laufwerk und des Netzwerkspeichers manuell gelöscht werden. Beachten Sie aber, dass die folgenden Datenarten mit dieser Einstellung nicht gelöscht werden. Verwenden Sie zum Löschen der folgenden Datenarten "Adressbuchdaten und reg.Daten löschen" (Seite 22 in diesem Handbuch).

- Benutzerinformationen
- Kontakte-/Gruppen-/Programm- (nur Adresse)/Relais-Rundsende-Speicherbox-\*/Weiterleitungsinformationen
- Abrufspeicher-/Vertraulich-Speicherbox\*
- Absenderdaten
- Empfangseinstellungsdaten zulassen/ablehnen (einschliesslich Abfrage-Passcodenummer)
- Weitere Informationen

\* In einer Speicherbox gespeicherte Bilddaten werden durch Verwenden von "Gesamtspeicher löschen" gelöscht.

#### **1** Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Die Bestätigungsmeldung "Gesamtspeicher löschen. (Außer Adressbuch/ Benutzerinformation.)" wird angezeigt.

- Tippen Sie auf das Feld [Abbrechen], um auf den vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

#### **2** Tippen Sie auf das Feld [OK].

Die Meldung "Bitte warten" erscheint, danach erscheint die Meldung "Löscht Gesamtspeicher".

- Nach Beendigung des Löschvorgangs erscheint der Bestätigungsbildschirm.

#### **3** Tippen Sie auf das Feld [OK], um das Gerät neu zu starten.

## ■ Lö. aller Daten i.d.Jobs-abgeschl.-Li.

Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen aller Daten der folgenden Punkte, die im Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge angezeigt werden.

(Der Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge wird angezeigt, wenn auf das Feld [Abgeschl.] (Auswahltaste des Jobstatus-Bildschirms) des Jobstatus-Bildschirms getippt wird.)

- Druckerbenutzernamen
- Bildsende-Zieladressen
- Absender von empfangenen Faxnachrichten
- Daten zum Fax-/Bildsendeaktivitätsbericht

### **1** Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

### **2** Tippen Sie auf das Feld [OK].

Der Datenlöschvorgang wird ausgeführt.

(Der Löschvorgang erfolgt gleich wie bei "Gesamtspeicher löschen" (Seite 20 in diesem Handbuch).)

### ■ Löschen der Dokumentenablagedaten

Mit dieser Funktion werden die mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten gelöscht.

Mit "Schutz" oder "Vertraulich" gekennzeichnete Daten werden ebenfalls gelöscht.

Kontrollkästchen [Dateidaten (einschliesslich geschützter/vertraulicher Dateien)]:

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Löschen aller mit der Funktion "Ablage" im Hauptordner und den anwenderspezifischen Ordnern gespeicherten Dateien.

Kontrollkästchen [Daten offene Ablage(einschliesslich geschützter Dateien)]:

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Löschen aller mit der Funktion "Offene Ablage" gespeicherten Dateien.

#### **1** Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

#### **2** Tippen Sie auf das Feld [OK].

Die gewählten Daten werden gelöscht.

(Der Löschvorgang erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Ausführen von "Gesamtspeicher löschen" (Seite 20 in diesem Handbuch).)

### ■ Adressbuchdaten und reg.Daten löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle unten genannten Daten, die weder mit "Gesamtspeicher löschen" (Seite 20 in diesem Handbuch) noch mit "Einstellungen (Administrator)" > "Systemsteuerung" > "Einstellungen zurücksetzen" > "Werkseinstellungen wiederherstellen" gelöscht oder initialisiert werden können.

Die folgenden Arten von Daten können gelöscht werden.

- Benutzerinformationen
- Kontakte-/Gruppen-/Programm-(nur Adresse)/Relais-Rundsende-Speicherbox-/Weiterleitungsinformationen<sup>\*1</sup>
- Abrufspeicher-/Vertraulich-Speicherbox<sup>\*2</sup>
- Absenderdaten

- Empfangseinstellungsdaten zulassen/ablehnen(einschliesslich Abfrage-Passcodenummer)\*<sup>1,\*3</sup>
  - Weitere Informationen\*<sup>4</sup>
- \* 1. Der Name kann abhängig von den installierten Optionen variieren.
- \* 2. Nur bei aktivierter Faxfunktion verfügbar.
- \* 3. Kann gewählt werden, wenn entweder die Faxfunktion oder die Internetfaxfunktion verwendet wird. ("einschließlich Abfrage-Passcodenummern" wird nur angezeigt, wenn die Faxfunktion aktiviert wurde.)
- \* 4. Wählen Sie dies, wenn Sie nur die gespeicherten Sendeinformationen löschen möchten.

**1** Markieren Sie das Kontrollkästchen jedes Punktes, den Sie löschen möchten.

**2** Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

**3** Tippen Sie auf das Feld [OK].

Die gewählten Daten werden gelöscht.

(Der Löschvorgang erfolgt gleich wie bei "Gesamtspeicher löschen" (Seite 20 in diesem Handbuch).)



Falls das Daten-Sicherheitspaket oder ein Gerät in dem das Daten-Sicherheitspaket installiert ist entsorgt wird oder dem Besitzer wechselt, muss der Administrator sicherstellen, dass alle Daten mit dieser Funktion gelöscht wurden. Beim Ausführen dieser Funktion darf der Administrator das Gerät erst verlassen, wenn sichergestellt ist, dass das Löschen der Daten abgeschlossen ist.

## Param.Ein-Stellungen

Dieses System ermöglicht verschiedene Einstellungen, wie z. B. die Festlegung der automatisch gelöschten Zeitpunkte und die Einstellung der Posten zum Verhindern von Operationen und Anzeigen.

### ■ Rückstellautomatik beim Einschalten

Diese Funktion löscht automatisch alle im Gerät gespeicherten Daten, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Die folgenden Arten von Daten können gelöscht werden.

- Gesamtspeicher
- Dateidaten (einschliesslich geschützter/vertraulicher Dateien)
- Daten offene Ablage(einschliesslich geschützter Dateien)
- Jobstatus - Liste abgeschlossene Jobs

Wählen Sie die Kontrollkästchen für die Daten, die beim Einschalten der Stromversorgung automatisch gelöscht werden sollen. Wenn die Kontrollkästchen gewählt sind, tippen Sie auf das Feld [Übermitteln]. Keines der Kontrollkästchen ist vorausgewählt.



Ist ein gespeicherter Bildsendeauftrag (Fax-, Netzwerk-Scan- oder Internetfax-Auftrag)\* vorhanden, wird die Funktion "Rückstellautomatik beim Einschalten" beim Einschalten nicht ausgeführt.

\* Dazu zählen empfangene Faxe und Internet-Faxe, die noch nicht ausgedruckt wurden, jedoch nicht Daten in einem Fax-Postfach (außer Vertraulich-Speicherbox).

### ■ Deaktivierung der Dokumentenablage

Mit diesem Programm können die einzelnen Ablagemodi der Dokumentenablagefunktion eingeschränkt werden.

Die Dokumentenablagemodi (Modus Offene Ablage, Gemeinsamer Modus und Vertraulicher Modus) können in jeder der Dokumentenablagefunktionen (Kopie-, Drucker-, Scan an lokales Laufwerk- und Bild Senden-Modus) separat deaktiviert werden.

- Tippen Sie auf die Kontrollkästchen der zu deaktivierenden Dokumentenablagemodi. Wenn alle Kontrollkästchen gewählt sind, tippen Sie auf das Feld [Übermitteln].
- Die Dateieigenschaften einer bereits gespeicherten Datei lässt sich mit "Eigenschaften ändern" nicht in einen deaktivierten Ablagemodus ändern.

\* Für Einzelheiten zum Ändern der Dateieigenschaften wird auf "Ändern des Attributs" in "DOKUMENTENABLAGE" > "ABLAGE" der Bedienungsanleitung (PC) verwiesen.



Wenn eine bestimmte Eigenschaft unter "Deaktivierung der Dokumentenablage" deaktiviert ist und es eine Datei gibt, die zuvor mit dieser Eigenschaft gespeichert wurde, kann die Eigenschaft der gespeicherten Datei auf eine andere Eigenschaft umgestellt werden.

Beim Drucken mit der Druckerfunktion werden sogar Formate zum Speichern von Dateien, die mit diesem Programm deaktiviert wurden, im Job-Handling-Bildschirm des Druckertreibers angezeigt (Bedienungsanleitung (PC) "SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (DOKUMENTENABLAGE)" in "DRUCKER"). Wird jedoch ein deaktiviertes Dateiformat beim Drucken einer Datei ausgewählt, wird die Datei nicht gespeichert (sie wird nur gedruckt).

## ■ Deaktivierung des Listendrucks

Mit diesem Programm kann der Ausdruck einer der folgenden über "Liste für Benutzer" im Einstellungsmodus (allgemein) gedruckten Listen deaktiviert werden.

"Gerätstatusliste", "Adressliste Senden", "Dokumentenablage-Ordnerverzeichnis"

Markieren Sie die Kontrollkästchen der Listen, für die Sie den Druck deaktivieren möchten. Tippen Sie nach Auswahl der gewünschten Kontrollkästchen auf das Feld [Übermitteln].

Bei der Auslieferung sind alle Kontrollkästchen, die einen Ausdruck ermöglichen, deaktiviert.

Für den normalen Betrieb sollten alle diese Kontrollkästchen gewählt werden, so dass in jedem Kästchen ein Häkchen erscheint.

## ■ Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)

Mit dieser Funktion können Sie Ordner und Dateien für die Dokumentenablage sowie verschlüsselte PDF-Dateien, die aufgrund der Eingabe eines falschen Passworts gesperrt sind, freigeben.

Tippen Sie auf das Feld [Freigabe], um alle gesperrten Elemente freizugeben. Danach können die Elemente bearbeitet werden. Wenn keine Elemente gesperrt sind, wird das Feld [Freigabe] grau hinterlegt dargestellt.

### Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden alle sicherheitsbedingten Geräteeinstellungen auf eine höhere Sicherheitsstufe gesetzt und für alle Funktionen ist eine Benutzerauthentifizierung notwendig. Außerdem lassen sich einige sicherheitsbedingten Einstellungen nicht mehr ändern und Gerätefunktionen können eingeschränkt sein.

Für die Hauptfunktionen bestehen die folgenden Einschränkungen:

- Die Benutzerauthentifizierung ist immer aktiviert.
- Druckaufträge werden immer gehalten und das Drucken muss auf dem Bedienungsfeld eingegeben werden.
- Übertragungsfunktionen ohne Verschlüsselung lassen sich nicht mehr ausführen.
- Falls die Sharp OSA-Funktion verwendet wurde, kann diese Funktion nicht mehr verwendet werden.

**Hinweis:**

Nehmen Sie die folgende Einstellung zum Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe vor. Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Sicherheitseinstellungen" > "Erweiterte Sicherheitseinstellungen".

Für Gerätebedienungen, für welche dieser Status erforderlich ist, wird auf den beigefügten Hinweis verwiesen.

Falls "Erweiterte Sicherheitseinstellungen" aktiviert ist, so ist es nicht möglich auf die vorherigen Einstellungen zurückzukehren.

## Dokumentensteuerung

Mit der Dokumentensteuerungsfunktion können Sie beim Drucken von Kopien, Druckaufträgen, empfangenen Faxen und Listendruckern ein Dokumentensteuerungsmuster in die Seite einbetten lassen.

Wenn eine Person versucht, ein Dokument mit einem eingebetteten Dokumentensteuerungsmuster auf einem SHARP-Gerät zu scannen, auf dem die Dokumentensteuerungsfunktion aktiviert ist, wird die Meldung "Das Dokumentensteuerungsmuster wird erfasst. Dieser Auftrag wird abgebrochen." angezeigt, und eine E-Mail wird an den Administrator gesendet.

Damit wird das erneute Kopieren und Faxen vertraulicher Dokumente verhindert.



Die Dokumentensteuerung hat möglicherweise keine Auswirkungen, wenn bestimmte Originalgrößen oder -typen, bestimmte Papierformate oder -typen oder bestimmte Einstellungen verwendet werden.

Um die ordnungsgemäße Funktion der Dokumentensteuerungsfunktion sicherzustellen, beachten Sie folgende Punkte.

- Original

- Die Funktion kann nicht ordnungsgemäß verwendet werden, wenn das Original großformatige Fotos enthält.
- Die Dokumentensteuerungsfunktion soll Textdaten schützen und funktioniert daher möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie zum Schutz grafischer Daten verwendet wird.

- Papier, auf dem das Dokumentensteuerungsmuster gedruckt wird

- Es wird weißes Papier empfohlen. Wenn kein weißes Papier verwendet wird, kann das Dokumentensteuerungsmuster eventuell nicht erkannt werden, sodass die Funktion nicht ordnungsgemäß verwendet werden kann.
- Verwenden Sie Papier vom Format B5 oder größer.

Die folgenden Papierformate können verwendet werden:

SRA3, A3W(12" x 18"), SRA4, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR

### Verzichtserklärung

Sharp garantiert nicht, dass die Dokumentensteuerungsfunktion immer effizient funktioniert. In einigen Situationen kann die Dokumentensteuerungsfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

## Modi, denen die Dokumentensteuerungsfunktion hinzugefügt werden kann

Die Dokumentensteuerungsfunktion kann dazu verwendet werden, in den folgenden Modi mit einem eingebetteten Dokumentensteuerungsmuster zu drucken.

- Kopie
- Drucker
- Dokumentenablagedruck
- Internet-Fax-Empfang
- Direkter SMTP-Empfang
- Faxempfang
- Listendruck

## Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion

Gehen Sie zum Aktivieren der Dokumentensteuerungsfunktion wie nachfolgend beschrieben vor.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Einstellungen für Sicherheit" > "Param.Ein-Stellungen" > "Dokumentensteuerungseinstellung" und nehmen Sie die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm der Dokumentensteuerungseinstellung vor.

### ■ Einstellungen für das Drucken von mit der Dokumentenablage gespeicherten Dateien

Diese Einstellungen dienen dem Drucken von mit der Dokumentenablagefunktion auf der Lokales Laufwerk des Gerätes gespeicherten Daten von Kopier- und Druckaufträgen. Markieren Sie  das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen], um immer ein Dokumentensteuerungsmuster zu drucken, wenn eine gespeicherte Datei gedruckt wird, sofern ein Dokumentensteuerungsmuster bei der Ausführung des ursprünglichen Druckauftrags gedruckt wurde.

### ■ Einstellungen für die Modi Kopie/Drucker/ Dokumentenablagedruck

Die Einstellungen für die Modi Kopieren, Drucken und Dokumentenablagedruck können in den Feldern "Kopie", "Drucker" und "Drucke (Dokumentenablage)" des Bildschirms für die Dokumentensteuerungseinstellung konfiguriert werden.

#### **Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Wählen Sie das Druckverfahren)**

Tippen Sie zum Anzeigen der Liste der Optionen auf das Auswahlkästchen  und dann auf die gewünschte Option, um sie auszuwählen.

Nicht drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird nicht gedruckt.

Immer drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird immer gedruckt.

Benutzer Auswahl ermöglichen:

Der Benutzer kann bei jeder Erstellung eines Druckauftrags auswählen, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll.

#### **Druckmuster-Einstellung (Wählen Sie das zu druckende Muster)**

Zum Auswählen einer Mustereinstellung können "Immer drucken" oder "Benutzer Auswahl ermöglichen" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" ausgewählt werden.

Tippen Sie zum Auswählen eines der Muster von 1 bis 5 auf das Auswahlkästchen . Tippen Sie auf eine der Optionen, um sie auszuwählen.

Wenn die Dokumentensteuerungsfunktion für ein bestimmtes gedrucktes Bild nicht verwendet werden kann, versuchen Sie, die Mustereinstellung zu ändern (Muster 1 bis 5).

## ■ Einstellungen für die Modi Internet-Fax-Empfang/ Faxempfang/Listendruck

Die Einstellungen für die Modi Internetfaxempfang, Faxempfang und Listendruck können in den Feldern "Internet-Fax-Empfang", "Faxempfang" und "Listendruck" des Bildschirms für die Dokumentensteuerungseinstellung konfiguriert werden.

### Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Wählen Sie das Druckverfahren)

Tippen Sie zum Anzeigen der Liste der Optionen auf das Auswahlkästchen  und dann auf die gewünschte Option, um sie auszuwählen.

Nicht drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird nicht gedruckt.

Immer drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird immer gedruckt.



Wenn "Immer drucken" für die Modi Internetfaxempfang/Faxempfang ausgewählt wird, sollte die Weiterleitungsfunktion für diese deaktiviert werden.

### Druckmuster-Einstellung (Wählen Sie das zu druckende Muster)

Wenn "Immer drucken" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" markiert wird, kann eine Mustereinstellung ausgewählt werden.

Tippen Sie zum Auswählen eines der Muster von 1 bis 5 auf das Auswahlkästchen . Tippen Sie auf eine der Optionen, um sie auszuwählen.

Wenn die Dokumentensteuerungsfunktion für ein bestimmtes gedrucktes Bild nicht verwendet werden kann, versuchen Sie, die Mustereinstellung zu ändern (Muster 1 bis 5).

## Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion

Bei Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion wird auf das Papier von Kopien, Druckaufträgen, empfangenen Faxen und Listendruckern ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.

### ■ Seiten, auf die ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt wird (alle Modi)

- Das Dokumentensteuerungsmuster wird auf alle von einem Sharp Gerät mit Dokumentensteuerungsfunktion ausgegebenen Seiten gedruckt, also auch auf die Rückseite von beidseitig bedruckten Blättern.
- Wenn aufgrund des Ausdrucks einer ungeraden Anzahl von Seiten beim beidseitigen Drucken eine leere Seite ausgegeben wird, wird auf die leere Seite kein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.
- Bei Verwendung der Funktion für Deckblätter/Trennblätter (einschließlich Folientrennblätter) wird nur auf zu bedruckende Deck- und Trennblätter ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt. Es wird kein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt, wenn keine Kopie auf ein Deck- oder Trennblatt gemacht wird.

Gehen Sie nach der Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion zur Verwendung der Funktion wie auf den folgenden Seiten beschrieben vor.

## ■ Verwenden der Dokumentensteuerung im Kopiermodus

Tippen Sie auf das Feld [Weitere>>] im Kopiermodus.

### **1** Tippen Sie auf das Feld [Dokum.-steuerung].



Die Anzeige des Feldes [Dokum.-steuerung] und die nachfolgenden Schritte variieren je nach den für die Dokumentensteuerungseinstellung konfigurierten Einstellungen.

Einstellungen für die Dokumentensteuerungsfunktion.	"Weitere"-Bildschirm	
Einstellung für Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Kopie)	Anzeige des Feldes [Dokum.-steuerung]	Nächster Schritt
[Nicht drucken]	Grau hinterlegt	Nicht verfügbar
[Immer drucken]	Hervorgehoben	Ein akustisches Signal weist beim Tippen auf das Feld darauf hin, dass das Feld nicht verfügbar ist.
[Benutzer Auswahl ermöglichen]	Anzeige normal	Durch Tippen auf das Feld wird es hervorgehoben und die Funktion aktiviert.

### **2** Tippen Sie auf das Feld [STARTEN].



Beim Kombinieren der Dokumentensteuerungsfunktion mit anderen Funktionen (z. B. S/W Invertiert, Spiegelbild) wird das Dokumentensteuerungsmuster unabhängig von den Einstellungen der anderen Funktionen immer mit demselben Muster gedruckt. Zum Beispiel werden bei S/W Invertiert Schwarz und Weiß im kopierten Bild umgekehrt, aber nicht das Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.

### ■ Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion im Druckermodus

- Wenn [Immer drucken] im Einstellungsmodus unter [Dokumentensteuerungs-Druckauswahl] aktiviert wurde, wird immer ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.
- Ist [Benutzer Auswahl ermöglichen] aktiviert, gehen Sie zum Drucken eines Dokumentensteuerungsmusters wie nachfolgend beschrieben vor.

**1**

**Markieren Sie das Kontrollkästchen [Datensicherheitssatz] im Grundeinstellungsbildschirm (Eigenschaftenbildschirm) des Druckertreibers.**

**2**

**Klicken Sie vor dem Ausführen des Druckbefehls auf die Registerkarte [Stempel] im Druckertreibereigenschaftenfenster und dann auf die Schaltfläche [Dokumentenkontrolle].**

## ■ Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion im Dokumentenablagemodus

Nachdem eine Datei mit der Dokumentenablage mithilfe der unter "Dokumentensteuerungseinstellung" konfigurierten Einstellungen gespeichert wurde, gehen Sie zum Drucken eines Dokumentensteuerungsmusters wie nachfolgend beschrieben vor. (Für Informationen zur Verwendung von in der Dokumentenablage gespeicherten Dateien siehe Bedienungsanleitung (PC).)



### Dokumentensteuerungs-Druckauswahl

Wenn [Benutzer Auswahl ermöglichen] markiert ist, können Sie über Tippen auf das Feld [Dokum.-steuerung] auswählen, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll. Wenn allerdings das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen] markiert ist () , kann das Dokumentensteuerungsmusterdrucken nicht aufgehoben werden, und zwar unabhängig davon, ob [Benutzer Auswahl ermöglichen] aktiviert ist.

**1**

**Tippen Sie auf dem Druckeinstellungsbildschirm auf das Feld [Weitere>>] und auf das Feld [Dokum.-steuerung].**



Wenn "Nicht drucken" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" in den Dokumentensteuerungseinstellungen markiert wird, ist das Feld [Dokum.-steuerung] grau schattiert, um seine Auswahl zu verhindern. (Für Dateien, deren Dokumentensteuerungsmuster beim Speichern ausgedruckt wurden, lässt sich das Feld [Dokum.-steuerung] betätigen, falls bei den Dokumentensteuerungseinstellungen das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen] gewählt wurde () .)

**2**

**Tippen Sie auf die Schaltfläche [Jetzt drucken].**



- Um die Daten nach dem Drucken zu speichern, setzen Sie das Kontrollkästchen [Löschen] auf  und tippen Sie auf die Schaltfläche [Jetzt drucken].
- Um die Daten nach dem Drucken zu löschen, setzen Sie das Kontrollkästchen [Löschen] auf  und tippen Sie auf die Schaltfläche [Jetzt drucken].

■ **Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion in den Modi Internet-Fax-Empfang/Faxempfang/Listendruck**

Es ist kein spezielles Vorgehen erforderlich. Während des Druckvorgangs erfolgt die Einbettung eines Dokumentensteuerungsmusters entsprechend den Einstellungen für die Dokumentensteuerungsfunktion.

■ **Textteilbefehle für E-Mail-Direktdrucken**

Der unten stehende Befehl kann im Text einer direkt gedruckten E-Mail eingegeben werden, um anzugeben, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll.

Funktion	Befehlsname	Wert	Eingabebeispiel
Musterdrucken EIN/AUS	DOCUMENTCONTROL	ON OFF	DOCUMENTCONTROL= ON

**SHARP**®

SHARP CORPORATION